

Der Neutrale

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-450017>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Neutrale

Sehr geehrter Herr Nebelspalter,
Ich bin kein warmer und bin kein kalter
Freund der Entente und der Mächte zentral,
Ich bin ein Schweizer und also neutral.

Will sich Rußland jetzt neu gebären,
Darüber fließen nur nicht die Zähren;
Ich sporne mein Köpfelein zum schlanken Trab
Und mach's wie der Zar und danke ab.

Bekäm' ich wie Briand ein Mißtrauensvotum,
So sagte ich grade wie er: Na, so dumm
Lass' ich mir nicht kommen, die Majorität
Ist minorenn, Herr Briand geht.

Da verneh' ich schon besser den Herrn Sonnino,
Der spielt ja die Politik con sordino
Wie Paganini auf seiner Geige;
Über nicht in g (geh') — doch neutral, ich schweige.

Herr Reventlow, der be-rühmte Alldeutsche,
Schwingt stets mit Suror die Heßespeitsche,
Und fällt sie einmal auf ihn selber nieder,
Mir war's schon recht — aber sag's nicht wieder.

Es entpuppt sich aus Friedensatrappenhälsen
In Washington Herr Woodrow Wilson
Und schwingt sich auf des Krieges Gaul
— Aber als Neutraller halt' ich das Maul.

Der Engländer kann auf den Deutschen schelten,
Der Deutsche kann ihm das wieder vergelten,
Der Franzmann kann desgleichen schimpfen
Und einer den andern so verunglimpfen.

Doch was mir schon lange liegt im Magen,
Das darf ich ja als Neutraller nicht sagen,
Ich sage nichts rechts und sage nichts links
Und denke nur: In der Sechsstule sinkt's.

011110

Der besorgte Flötist

Es war im Aufnahmeatelier einer Berliner
Schallplattenfabrik. Die Sopranfängerin
Bräulein K. hatte bereits drei Lieder in den
Trichter gefungen, und alle Mitwirkenden
waren von der dreistündigen, stets sehr auf-
regenden Arbeit längst erschöpft. Doch die
Künflerin sollte wieder abreisen, und ein Lied
mußte unbedingt noch in den Trichter. Drei-
mal mißlang die Aufnahme dieses letzten Liedes,
endlich kam man glücklich bis zu jenem zarten
Pianissimo, in welches das Lied ausklingt.
Zum Zeichen, daß sich jetzt niemand mehr
rühre, hebt der Aufnahmetechniker die Hand,
doch bevor er noch den Stift von der rotie-
renden Wachsrolle heben kann, verzieht der

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Bodega Española Spezial-Weinrestaurant
34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34
JAIME BASERBA

Riedtli-Garten Grösster und schönst. Garten Zürichs
2000 Sitzplätze
Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse
Haltestelle Linie 7 und 22
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen
Zwei grosse prima Kegelbahnen
Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Converts mit Firma Heferi Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.

Besuchen Sie in Zürich das altbekannte
Café Zwingli
Rindermarkt 20, Zürich 1.
Nur prima Weine
Mittwoch u. Freitag Konzert
1724 S. HUGO, Wirt

Hotel und Café - Restaurant „Seebacherhof“
Zürich - Seebach Tramhaltestelle
Täglich: Küchen-Spezialitäten
Saal für Anlässe
Wunderschöner Ausflugsort!
1726 Frau J. Bindschädler u. Töchter.

Alkoholfreies Restaurant
Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau
Gute Küche.
Mittagessen von Fr. — 80, L. — an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen
1615 Th. Popp.

Taverna Española
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Fallstaff
Hohlstrasse 18, Zürich 4
Guter Mittagstisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

BASEL

Basel Gasthaus zum Hirschen
Kleinbasel 1619
beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Es empfiehlt sich bestens. F. Mulisch, Chef de Cuisine.

Restaurant BELLEVUE
Militärstrasse 16 bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
la Flaschen- u. offene Weine
H. Froidevaux-Meyer

Restaurant „WELLENBURG“
Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel
Samstag und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Coiffeur
1601

Grosses Garten-Restaurant Schützenhaus Rehalp
Forchstrasse Linie 2
Kaffee complet Fr. 1.20, Portion 50 Cts. Tee, Chokolade, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.
Küche und Keller in bekannter Güte!
H. Stadler-Bertsche, früher „Z. Rigiblick“.
1650

Konzerthalle St. Klara
Clarastrasse 2, Basel 1692
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Restaurant „Krokodil“
Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal
ff. Hürlimann-Bier hell und dunkel
Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags
KONZERT
Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt
H. MOESLE
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

NATIONAL
Militärstr. 24 Teleph. 1599
Gute Speisen. — Reelle Weine.
ff. Feldschüsschen-Biere.
Höfl. empfiehlt sich
F. Schulz-Auer.
1648

Alte Trotte, Höngg
Zürichs beliebter Ausflugsort
1741
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage.
la Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.
Telephon 70. Familie Schmid-Schneider

Basel Hotel Blume Marktgasse 4
neue eingerichtete Haus.
1575 Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abendplatten in grosser Auswahl.
Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.
Täglich Konzert
Telephon 1695
Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

Mühlehalden · Höngg
Schöne Tanz- und Gesellschaftssäle, Kegelbahn.
Reichhaltige Speisekarte. Spezialität: Bauernspeck u. Schinken. Reale Weine. Hürlimannbier
Treichler-Steinmann. 1527

„Zum braunen Mutz“
Restaurant und Bierhalle
Barfusserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheiter-Gemp.

Alkoholfreies Restaurant Höngg, bei der Kirche
1706 Kaffee, Tee 10 Cts.; Chokolade 20 Cts.
Täglich frisches Gebäck zu 20 Cts. ::
Befleitet nach dem Vorbild des Frauenvereins Zürich.
Der Frauenverein Höngg.

Grand Café Métropole, Basel
Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

Hotel STADTHOF BASEL
Barfusserplatz 1618
Café-Restaurant — American Bar
Best empf. hohes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit.
Zimmer von 2 Fr. an.
Jak. Forrer.

AUTO Hochzeits- 1616 ZÜRICH :: TELEPHON 27.70 Tag- und Nachtbetrieb **FAHRTEN**
Privat- und Spazierfahrten